



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE OFFIZIALAT



„Haus für Kinder und Familien“

Projektträger: Bischöflich Münstersches Offizialat
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Projektzeitraum: August 2008 – Juli 2011

Projektabschluss: Vergabe der Auszeichnung
„Haus für Kinder und Familien“.



„Haus für Kinder und Familien“

Ziele des Projektes

- Die Kindertagesstätte als alltagsnaher und niedrigschwelliger Begegnungsort für Kinder und Familien und des Sozialraumes.
- Die Kindertagesstätte in katholischer Trägerschaft als Teil der Pfarrgemeinde und offen für die Menschen aller Generationen. Sie bietet sowohl Erwachsenen als auch Kindern wertegebundene Antworten in Frage der Sinnsuche und Lebensorientierung.
- Unterstützung der Eltern bei ihren vielfältigen Aufgaben und bei der Vereinbarung von Beruf und Familie.



„Haus für Kinder und Familien“

Ziele des Projektes

- Unterstützung der Eltern bei der Umsetzung ihres Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrages.
- Nutzung und Förderung des Selbsthilfepotentials / Engagement der Kinder und Familien.
- Nutzung der vorhandenen Infrastruktur der Dienste, Beratungs- und Bildungsangebote d.h. trägerspezifische oder trägerübergreifende Vernetzung.



„Haus für Kinder und Familien“

Ausgangslage

- Verschiedene Ist-Analysen und Bedarfserhebungen, unter Berücksichtigung der Ressourcen und Selbstverantwortung der Familien.
- Berücksichtigung der unterschiedlichen Ressourcen der Kindertagesstätte.
- Je nach Standort der Kindertagesstätte, dem Einzugsgebiet und den Lebenswirklichkeiten der Familien werden die Ziele spezifisch für jede Einrichtung definiert d.h. von der Entwicklung neuer Betreuungsangebote bis zur Kooperation mit vorhandenen Institutionen.



„Haus für Kinder und Familien“

Arbeitsgrundlage

- Umsetzung der Leistungsbeschreibung „Haus für Kinder und Familien“.
- In der Leistungsbeschreibung sind Grundvoraussetzungen und zusätzliche Leistungen für die Kindertagesstätten benannt.
- Die Leistungsbeschreibung „Haus für Kinder und Familien“ ist in neun Bereiche gegliedert: Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien, Erziehungspartnerschaft und Familienbildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Pastoral/Religionspädagogik, Kindertagespflege, Sozialraumbezug, Kooperation und Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Leistungsentwicklung und Evaluation.



„Haus für Kinder und Familien“

Erziehungspartnerschaft und Familienbildung

Ziele

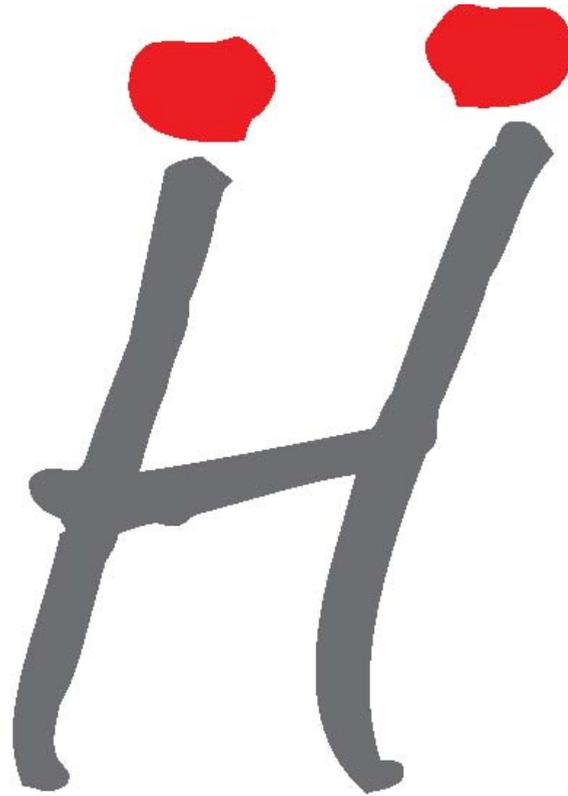
- Das „Haus für Kinder und Familien“ ist Ort frühkindlicher Bildung, Unterstützung und Begleitung.
- Die Mitarbeiter/innen verstehen sich als Erziehungspartner/-innen der Eltern, d.h. Eltern sind die Experten ihrer Kinder und Partner in allen Bildungsprozessen.
- Die Eltern werden in pädagogischen, religiösen und allgemeinen Fragen und Problemen qualifiziert beraten und begleitet.
- Erziehungspartnerschaft und Familienbildung heißt, Familien zu unterstützen ihre Bedürfnisse, Selbstverantwortung und Ressourcen zu erkennen und umzusetzen, als auch sich selbst zu bilden.



„Haus für Kinder und Familien“

Grundvoraussetzungen und zusätzliche Leistungen

- Das „Haus für Kinder und Familien“ verfügt über ein aktuelles Verzeichnis von Angeboten der Eltern- und Familienbildung in der Umgebung.
- Es organisiert Kurse zur Stärkung der Erziehungskompetenz.
- Es organisiert in der Kindertagesstätte ein offenes Elterncafe, das Eltern als Treffpunkt dient.
- Es organisiert interkulturell ausgerichtete Veranstaltungen und Aktivitäten, die besonders auf die Bedürfnisse von Familien mit Zuwanderungsgeschichte zugeschnitten sind und diese dazu anregen, sich zu beteiligen.



HAUS
FÜR KINDER & FAMILIEN